No: 75.
No: 926.

Ohngefährer Kosten-Anschlag

über

die bey Junge Hohe Birke Fdgr. im Jahre 1784. stattgehabte Anlage eines über den tiefsten Stoß, Tolle benannten Kunstzeuges, wovon das Nöthige über Tage gehangen worden ist und zu dessen Betrieb die Kühnhaichter Aufschlage, Wasser benutzt werden,

vergleichen

mit dem Kosten welche dieses Kunstzeug nebst den dazu erforderlichen Vorrichtungen bey den jetzigen Preisen der Ergomaterialien erfordern würde,

im Quartal Reminiscere 1800,

von

Christian Friedrich Henning.

No.	Thlr	gr	₰		Thlr	gr	₰
				A. Kunstschacht.			
				I.) Vorrichtung des Kunstschachtes von Tage hinein bis auf den tiefen Fürsten. Stolln.			
1.)	132	—	—	wird erforderlich seyn, wenn der Kunstschacht von Tage nieder bis auf den tiefen Fürsten. Stolln und von der Sohle desselben bis zu der, über dem tiefen Fürsten. Stolln befindlichen Rasenbe 32 Ltr. tief bey 2 Ltr. Länge und 2 Ltr. Weite abgefüllt und die davon fallenden Erdge an den Tag geschafft werden sollen, wobey im voraus angenommen wird daß von 1 Ltr. Länge 1 Ltr. Höhe und 2 Ltr Weite 3 ℔ Kübel Erdge gewonnen werden, so würde demnach die ganze Fördermasse von der Dammerde bis tiefen Fürsten. Stolln 264 ℔ Kübel betragen und diese sollen an 6 Mann, welche im Durchschnitt 2 ℔ Kübel Erdge in einer Schicht ziehen incl. des Abfüllens, und anderen hier vorfallenden Arbeiten à ℔ 12 gr verdungen werden.	132	—	—
2.)	704	—	—	Den Kunstschacht bey gedachter Länge und Weite 2 Ltr. weit zu schichten. Der Inhalt desselben nach zu schichten, der Cubikinhalt beträgt 1408 Cubic Fuß oder 1408 Cub. Viertelltr. und es soll à Viertelltr. 12 gr incl. aller dazu nöthigen Bedürfnisse, verdungen werden.			
				Anmerk. Hier würde man schon eine große Summe annehmen können von, überhaupt Schmiedekosten und Stahl angegeben wäre. Jedoch würde diese Summe wieder etwas vermindert werden, wenn man annimt, daß der Zentner Pulver, dazumal 30 gr und jetzt 20 gr kostet.	720	—	—
3.)	110	—	—	Die gewonnenen 264 ℔ Kübel Erdge, welche von der ganzen Länge und der nach zu schichtenden Weite	110	—	—
	946	—	—	Latus.	962	—	—

No.	Thlr	gr	pf		Thlr	gr	pf
	946	—	—	Transport	962	—	—
				des Schachts stellen, an den Tag zu schaffen. Es sollen nun die gewonnenen Erze durch 6 Mann, welche für 1 Ro Rthlr 10 gr bedingen, an den Tag gebracht werden.			
4.)	19	6	—	für 11 Fuhren 3 stämmiges Holz à 1 rl 18 gr, welches zur Verwahrung des Schachtes bis auf 40 Lr. Teufe von der jetzigen Tagebaue weg bis tiefsten Stolln verbraucht werden soll. Es wird jedoch dabey vorausgesetzt, daß 8 Mann bey 2 Fuhren Wasser des Schachts 12 Stempel und zu jedem Gestänge die gehörigen Schwanz Stempel giebt.			
				Anmerk. Nach eingezogener Erkundigung habe ich erfahren daß ehedem das 3 stämmige Holz so stark als jetzt das 2 stämmige, folglich auch das übrige nach Verhältniß stärker gewesen ist, ich bemerke demnach hier ein für alle mal, daß ich statt 3 stämmiges 2 stämmiges Holz u. s. w. annehme. Es wird daher zur Verwahrung des Schachtes bis 33 Fuß 2 stämmiges Holz erforderlich seyn, und diese kosten	28	21	—
5.)	15	15	—	für 8 ¼ Ro Schwarten à 2 rl 12 gr zu 94 Gestängen à 4 Stück.			
				Anmerk. Da jetzt 1 Ro Schwarten mit 2 rl 20 gr bezahlt wird, so ergiebt sich daß die angeführten Schwarten kosten	17	17	—
6.)	54	20	—	Zimmerlings Lohn um die beyden kurzen Schachtstöße mit 94 Gestängen zu verwahren und die Fahlbäume dazu anzuhauen, à 1 Gestänge 14 gr.	54	20	—
7.)	10	12	—	für 6 Fuhren 2 stämmiges Holz à 1 rl 18 gr zu den Schachtbühnen um die Fahrten und desgleichen von Tage nieder bis auf den tiefsten Horizont, Stolln 40 Lr tief zu verzimmern			
				Anmerk. Dieses Holz kostet	21	—	—
8.)	18	—	—	für 3 Ro Bundbretter zu diesen gedachten Bühnen à Ro 6 rl.			
				Anmerk. 3 Ro 12 Zoll breite Bundbretter kosten nach jetzigem Preis, da à Ro 9 rl 12 gr kostet	28	12	—
	1064	5	—	Latus	1112	22	—

No.	Rthl.	gr.	pf.		Rthl.	gr.	pf.
	1064	5	—	Transport	1112	22	—
9.)	4	12	—	für 36 ℔ Spundnagel zur Befestigung der Bühne à ℔ 3 gr. Anmerk. Da 1 ℔ Spundnagel 4 gr 1 pf kostet, so wird zu den angegebenen Schachtreparaturen hinlänglich seyn	8	3	—
10.)	8	—	—	für 48 Stück halbe Fahrten, um in beyden Stoßen des Kunstschachts 40 Lr tief einen Fahrschacht vorzurichten à Stück 4 gr. Anmerk. Diese Kosten da 1 Stück 8 gr kostet	12	—	—
11.)	3	3	—	für 100 Stück Fahrtharpen zur Befestigung gedachter Fahrten à Stück 9 pf. Anmerk. ein Stück Fahrtharpen kostet 1 gr 3 pf, folglich 100 Stück	5	5	—
12.)	5	—	—	betragen die Löhne vorhiger Bey stellung erwähnter Bühnen und Befestigung der Fahrten und deßgleichen von Tage hinein bis auf den tiefen Fürsten-Stolln, 40 Lr tief respectivelich hinab und dieses soll durch 2 Zimmerlinge, von den ersten die Schicht 8 gr erhält, in 10 Schichten bewerkstelligt werden.	5	—	—
13.)	5	6	—	für 3 Fuhren 3 stämmiges Holz à Fr 1 Rthl 18 gr zu 96 Lr Stangen, es wird auf jeden Stam 12 Einstriche und bey 12 Fahrten Zeuge in beyden Fahrschächten alle 3 Ellen 1 Einstrich gemacht. Anmerk. Bey dem jetzigen Holzpreise wird das Holz kosten	7	21	—
14.)	16	—	—	Arbeitslohn um die Einstriche zu legen und die dazu gehörigen Bühnlöcher und Anfälle vorzurichten à Stück 4 gr zu legen.	16	—	—
15.	15	—	—	für 2½ ℔ Spundbretter à ℔ 6 pf zu 12 Fahrten Zeugnahm bey 3 Ellen 4 Zoll Fahrschachts Länge vorzurichten. Anmerk. Diese Bretter kosten, da à ℔ mit 1 gr 4 pf 2 gr bezahlt wird	23	18	—
16.)	2	12	—	für 20 ℔ Spundnagel zur Befestigung des Zeugnahms à ℔ 3 gr und jedes Brett behält 8 Nägel.			
	1123	14	—	Latus	1198	21	—

No.	Thl.	Gr.	Pf.		Thl.	Gr.	Pf.
	1123	14	—	Transport.	1198	21	—
				Anmerk. Jetzt kostet 1 Pfd Hundnagel, wie ich schon oben angegeben habe 4 Gr 1 Pf also 20 Pfd	3	9	8
17.	2	16	—	für 1 Pfd Stark Schwarten zu 96 Stück Zimmerhölzern um das Zimmerlach darauf zu bestigen.			
				Anmerk. Jetzt kostet das gedachte Schock Schwarten	2	20	—
18.	6	—	—	für 1092 Stück Latten zur Bestigung der Zimmerhölzer, zu à Stück 9 Pf			
				Anmerk. à Stück kostet jetzt 1 Gr 3 Pf also 1092 Stück	10	—	—
19.	12	—	—	Lohnlohn für 12 Tagearbeiten Zimmerlach zu schlagen.	12	—	—
20.	19	10	8	für 280 Ex Bergseil à Ex. 1 Gr 8 Pf abgedachte Berge an Tag zu ziehen und die nöthigen Materialien mit selbigen hinein zu hängen. Es ist hier voraus angenommen, daß in einer Schicht 2 Bergkübel gezogen und das Seil 40 Schichten gebraucht werden kann.			
				Anmerk. Ein Cent Bergseil kostet 2 Gr 5 Pf also 280 Ex	28	1	8
21.	10	—	—	für Kübel, Tröge, Körbe und Schmiedekosten welche bey der Förderung und Zimerung vorfallen.			
				Anmerk. Ich werde hier genau, da nichts genaues hier angegeben ist und die angeführten Materialien um den dritten Theil des Preises, ja wohl noch darüber gestiegen sind, gedachte Summe um den 3ten Theil erhöhen können. Es würde demnach die obengesetzte Summe betragen	13	8	—
22.	10	—	—	für 60 Bunden Schuchten à 4 Gr um alle vorgegedachte Materialien von Tage hinein zu hängen.	10	—	—
23.	60	—	—	für die Durchsinkung des in 2 Ex. höhe über der jetzigen Radstube anstehenden ganzen Mittels à Ex 30 Pf	60	—	—
	1243	16	8	Summa der Kosten welche bey der Abteufung, Nachbringung der gehörigen Wetter, Ausbezimerung des Schachtes und Einhängens bis auf den tiefsten Schachtes Stolle und bey der Ausbauung des vorhanstehenden ganzen Mittels über der Radstube auf 12 Ex. erforderlich sind.	1338	15	4

No.	Thl.	Sgr.	Pf.		Thl.	Sgr.	Pf.
				II. Vorrichtung des Kunstschachtes von tiefsten Fürsten Stolln bis an die Gezeugstrecke.			
1.	128	—	—	den mittternächtlichen Kunstschacht 8 Ltr 8 von der Sohle des tiefsten Fürsten Stollns 16 Ltr tief, 1 Ltr lang 4/8 Ltr weit abzustellen und die dabey fallenden Berge an 96 Stb a. 1 Tgl 8 Sgr an den Tag zu fördern.	128	—	—
2.	17	22	—	den mittternächtlichen Schachtstoß zu erneuern nach obenen den Grundsätzen wie A I. 4, 5 und 6 besagt. Anmerk. Nach Verhältniß sub A I. No: 4, 5, und 6 habe ich gefunden, daß zur Verwahrung des mittternächtlichen Schachtstoßes von tiefsten Fürsten Stolln bis 1/ Ltr Gezeugstrecke 16 Ltr tief 6½ Stam zu 18½ Gebirbe bey 2 Ellen des Schachts erforderlich ist und aus 1 Stam 12 Stempel incl des Spundstempels bey jedem Gebirbe können geschnitten werden, diese kosten	5	16	6
				Bauer sind zu gedachten Gebirben 1¼ Stb Schwarten a Stb 2 Gr 20 Pf nöthig à Gebirbe 4 Schwarten und diese kosten.	3	13	—
				Endlich betragen die Zimmerlingslöhne, den mittternächtlichen Schachtstoß mit 18½ Gebirbe zu verwahren und ihre Zubehörter zu haben à Gebirbe 1 Tgl	10	19	—
3.	90	—	—	Diesen Stoß bis auf die erste Gezeugstrecke hinein 6 Ltr. tief ½ Ltr lang ½ Ltr weit im Ganzen niederzutreiben à Ltr. tief 15 Gr incl aller Zugehör und Abfördrung der gewonnenen Berge bis zu Tage	90	—	—
4.	5	6	—	für 3 Fuhren 2 stämmiges Holz zu den Schachtbühnen, wie auch zur Verzimmerung der Salzen und Trägt von der Sohle des tiefsten Fürsten Stollns bis auf die erste Gezeugstrecke. Anmerk. dieses gedachte Stam Holz wird kosten	10	12	—
5.	9	—	—	für 1½ Stb Spundbretter zu diesen Bühnen, a Stb 6 Gr Anmerk. 1 Stb Spundbretter kostet 9 Gr 12 Pf also 1½ Stb	14	6	—
6.	2	6	—	für 18 Stb Spundnagel zur Verfertigung dieser Bühnen a Stb 3 Pf			
	252	10	—	Latus	262	18	6

No.	Thl.	gr.	pf.		Thl.	gr.	pf.	No.
	252	10	–	Transport.	262	18	6	
				Anmerk. Die angegebene Anzahl Schuhe werden, wenn 1 Thlr mit 4 gr 1 pf bezahlt wird, kosten	3	1	6	
7.)	4	–	–	für 24 Stück halber Fahrten um in beiden Stößen des Kunstschachts einen Fahrschacht vorzurichten à Stück 1 gr				1.)
				Anmerk. 1 halbe Fahrte kostet 6 gr also 24 Stück	6	–	–	
8.)	1	13	6	für 50 Stück Fahrtharpen hierzu à Stück 9 pf.				
				Anmerk. 1 Fahrtharpe kostet 1 gr 3 pf also 50 Stück	2	14	6	
9.)	2	12		betragen die Lohne wegen der Herstellung der Fuhren, Fahrten und dergleichen von 2 Mann Feuerlunge in 5 Schichten bewerkstelligt werden soll und der Mann à Schicht 6 gr erhält.				
	200	11	6	Summa des Aufwands welcher bey Abteufung, Nachbrüchigung der verlorenen Lunge und Abzimmerung des Kunstschachts von einem Kunstrestollen bis 1ten Gezeug, Strecke erforderlich ist	274	10	6	2.)

B.) Radstube.

3.)

I.) Abteufung der Halde und der Damrecke im Inhalt der Radstube.

1.)	50	2	8	Ertrag der Kosten zur Grundgrabung der Radstube welche theils in Halde, theils in Damrecke und Grus bis aufs ganze Gestein abgestellt werden soll. Die Länge dieses Platzes beträgt 38 Ellen die Breite 16 Ellen und die im Durchschnitt angenommene Höhe der Abteufung, Man beträgt ohngefähr 7 Ellen folglich der ganze Inhalt 4256 Cubic Ellen, à Cubic Elle 4 pf incl. des Ausstreichens und Mittelbau um den Platz herum	50	2	8	4.)
2.)	6	–	–	für die Reparaturen beyden dazu erforderlichen Gezähe.				
				Anmerk. Man wird hier billig daher annehmen können	7	12	–	
	65	2	8	Summa des Aufwands bey der Grundgrabung der Radstube.	66	14	8	

No.	Thl.	Sgr.	Pf.		Thl.	Sgr.	Pf.
				II.) Herstellung der zur Radstube und zum Kunstschacht nöthigen Mauerung.			
1.)	332	12	–	für 66½ Ruthen Stimme zu 2980 Cubic Ellen Kalkmauer, als der Inhalt der zur Radstube nöthigen Mauerung, mit Inbegriff des Kunstschachtes welcher von ganzen Fundament heraus abgerechnet 6 bis 7 Ellen hoch ebenfalls gemauert werden soll. Es ist bey diesem Ansatze zum Grunde gelegt worden, daß die Ruthe Stimme 7½ Elle lang und breit und 1½ Elle hoch gerechnet, 45 Cubic Ellen Mauer giebt und incl. aller Unkosten viel kosten soll.			
				Anmerk. Obgleich diese Mauerstimme in der Höhe zu haben sind, so wird doch eine Ruthe Stimme, wegen der von Zeit zu Zeit gestiegenen Tuchlöhne auf 6 Thlr. – – zu stehen kommen also 66½	399	–	–
2.)	149	15	–	für 199½ Tonnen Kalk zu dieser Mauer, wenn auch die Ruthe Stimme 3 Tonnen gerechnet werden a Tonne – 18 Sgr. –			
				Anmerk. Eine Tonne Kalk kostet jetzt 1 Thlr. – – folglich 199½ Tonnen	199	12	–
3.)	249	2	–	Ertrag der Maurer- und Handlangerlöhne für 2980 Cubic Ellen Mauer zu fertigen, a Cubic Elle in Bogen und Schiebmauer im Durchschnitt 2 Sgr. gerechnet.			
				Anmerk. Aus mehrmaliger Erfahrung habe ich erfahren daß die Bogenmauer sowie die Schiebermauer nicht mehr für den damaligen Lohn gefertigt wird, sondern daß man für die Cubic Elle Bogen 4 Sgr. und für die Cubic Elle Schiebermauer gegen 3 Sgr. zu fertigen giebt. Es wird daher der Ansatz sehr billig seyn, wenn ich die Cubic Elle Bogen und Schiebermauer im Durchschnitt 3 Sgr. 6 Pf. zu fertigen ansetze, also 2980 Cub: Ellen	435	21	6
4.)	40	–	–	für Ausschuß Zwetten Nägel und dergleichen bey Aufführung dieser Mauer.			
				Anmerk. Obgleich die Quantität der erforderlichen Materialien nicht angegeben ist, so kann ich doch gewiß diese Summe, weil diese			
	771	5	–	Latus	1034	9	6

No.	Thlr.	gr.	pf.		Thlr.	gr.	pf.
	771	5	—	Transport.	1034	9	6
				Materialien, sämtlich um den dritten Theil im Preiße gestiegen sind, auch um 1/3 erhöhen und ansetzen	60	—	—
5.)	10	—	—	für den zu dieser Mauer nöthigen Sand, welcher neu aufzuheben und in der Nähe zu haben ist.			
	781	5	—	Summa der Kosten welche bey der Aufmauerung der Radstube und des Schachtes erforderlich sind.	1094	9	6
				III. Das Auftafeln der Radstube.			
1.)	18	—	—	für 3 Ctr Spundbretter zur Auftafelung der Radstube, wenn angenommen wird daß nur die halbe Radstube aufgetafelt werden soll, à Ctr 6 Rthl —.			
				Anmerk. à Ctr kostet 9 Rthl 12 gr — also 3 Ctr	28	12	—
2.)	2	12	—	für 1 Ctr breite Latten zu dem unter der Tafelung nöthigen Zeuge à Ctr 2 Rthl 12 gr —.			
				Anmerk. 1 Ctr Kiefernlatten von 6 Zoll Breite 1½ Stärke welche zu diesem Behufe gebraucht werden, kosten 5 Rthl	5	—	—
3.)	4	4	—	für 200 Stück große Nägel zur Befestigung dieser Latten, à Stück 6 pf.			
				Anmerk. Diese 200 Stück Nägel werden, da à Stück mit 4 pf bezahlt wird, kosten	6	6	—
4.)	4	12	—	für 36 Ctr Spundnägel zu dieser Tafelung à Ctr 3 gr			
				Anmerk. à Ctr Spundnägel kostet 4 gr 1 pf also 36 Ctr	6	3	—
5.)	10	—	—	Lohn der Löhne diese Tafelung zu verfertigen, wozu 4 Mann Zimmerlinge 10 Schichten dabey nöthig sind und der Mann à Schicht 6 gr erhält.	10	—	—
	39	4	—	Summa der Kosten welche zur Tafelung der Radstube erforderlich sind.	55	21	—

No	Thlr	gr	₰		Thlr	gr	₰
				IV. Das Dach der Dachstube nebst Rauchfang, Fenster, Fensterladen und Thüren.			
1.)	3	12	—	für 3 Fuhren 3 Stämme Holz zu den Mauerlatten.			
2.)	7	—	—	für 4 " 4 " " zu den Ankerzügen.			
3.)	17	12	—	für 10 " 2 " " zu den Balken.			
4.)	12	6	—	für 7 " 3 " " zu den Sparren			
5.)	1	18	—	für 1 " 2 " " zu den Windrüste			
6.)	3	12	—	für 2 " 3 " " zu den Windlatten			
7.)	7	—	—	für 4 " 3 " " zu den Hahnenbalken			
8.)	3	12	—	für 2 " 3 " " zu dem Querband und zu den Stielen zur Ausbindung beider Gibel.			
				Anmerk. Dieses jetzt angegebene Holz kostet nach der sub A, I, 4 angeführten Voranschlagung	99	6	—
9.)	25	—	—	Betrag der Löhne das Holz zu diesem Dache zu arbeiten, die Zulage zu machen und dasselbe aufzusetzen.	25		
10.)	6	16	—	für 2 ℔ Schlagbretter zum Beschlage der Gibel à ℔ 3 rℓ 8 gr —			
				Anmerk. Jetzt kostet à ℔ 3 rℓ 22 gr —, also 2 ℔	7	20	—
11.)	1	—	—	für 8 ℔ Spundnagel zum Beschlage dieser Gibel à ℔ 3 gr —			
				Anmerk. Ein ℔ kostet jetzt 4 gr 1 ₰ also 8 ℔	1	8	8
12.)	2	—	—	Betrag der Löhne diesen Gibel zu beschlagen.	2	—	—
13.)	6	—	—	für 4 ℔ Dachlatten à ℔ 1 rℓ 12 gr.			
				Anmerk. à ℔ kostet 2 rℓ 12 gr also 4 ℔	10	—	—
14.	2	12	—	für 20 ℔ Lattennagel, à ℔ 3 gr			
				Anmerk. à ℔ wird mit 4 gr 1 ₰ bezahlt also 20 ℔ mit	3	9	8
15	35	—	—	für 140 ℔ Schindeln à ℔ 6 gr			
				Anmerk. à ℔ kostet 8 gr also 140	46	16	—
16.	5	—	—	Betrag der Löhne dieses Dach zu latten und die Schindeln aufzunageln.	5	—	—
	139	4	—	Latus:	200	12	4

No	Thlr	gr	pf		Thlr	gr	pf
	139	4	–	Transport.	200	12	4
17.)	4	12	–	für 3/4 Schock Grundbretter à 80 Bd } zu 10 Thüren 2 Ellen breit und 4 Ellen hoch	7	3	–
18.)	1	3	–	für 9 ℔ Grundnagel à 80 3 gr –	1	12	9
19.)	5	20	–	für 14 paar Bänder incl. Kettel und Ha, } dann noch zu 4 Fensterladen 3 Ellen hoch 1½ Elle breit	8	4	
				ken à 10 gr –			
20.)	3	12	–	Arbeitslohn angenommen daß 2 Mann für 12 gr einen Tag, den und 1 Knabe in einer Schicht verfertigen	3	12	
21.)	6	16	–	für 4 Fenster à 1 Thlr 16 gr			
				Anmerk. Hier wird man a Fenster füglich 2 Thlr 16 gr an, setzen können also 4 Fenster	10	16	
	160	19	–	Summa des Aufwands welcher zum Anfange des Hauptbaues, zu Fenstern, Fensterläden und Thüren erforderlich ist.	231	12	1

C.) Wasserleitung.

I.) Reparatur des alten Kunstgrabens.

1.)	22	19	6	den alten Kunstgraben von den obern Einhängen Grünau, bis nach Böhmischtheil zu säubern theils Ufer aus zubessern, à Elle lang 1 gr 6 pf	22	19	6
2.)	6	16	–	für 10 Stück geschnittene Grundstücken, jedes 6 Ellen lang, 18 Zoll breit 3 Zoll stark zu 30 Ellen oder 5 Klaftern den, den alten Graben an 2 Punkten zu verstellen à Stück 16 gr.			
				Anmerk. Ein Grundstück kostet nach angegebener Maße 22 gr, also 10 Stück	9	4	–
3.)	1/2	12	–	für 1/4 Schock Grundbretter zum Boden dieser Grundstücken, wenn die Breite derselben 1 Elle angenommen, das Brett 12 Zoll breit und dasselbe zu 6 Ellen gerechnet wird, à 80 Bd			
				Anmerk. Diese Bretter kosten, das à 80 9 gr 12 pf kostet	2	9	–
4.)	1	3	–	für 9 ℔ Grundnagel zu diesem Boden wenn auf das Brett 6 Nägel kommen, à 80 3 gr.			
				Anmerk. à 80 kostet wie ich schon mehrmals erwähnt habe 1 Thlr, also 9 80	1	12	9
	32	2	6		35	21	3

No	Rthlr	gr	₰		Rthlr	gr	₰
	32	2	6	Transport.	352	1	3.
5.)	1	20	—	für 22 Stück Schwinkeln zur Befestigung der Stöße Spundstücken a Stück 2 gr.			
				summt. a Stück kostet 3 gr als 22 Stück	2	18	—
6.)	—	21	—	für ½ Fuder 1 scharriges Holz zu den 5 Stück Zeringen unter die Stöße der Spundstücken à Fuder 1 Rthl 18 gr, nach dem jetzigen Holz Preis aber kostet die ½ Fuder	1	18	—
7.)	4	—	—	Betrag der Lohne dieser 5 Stöße Spundstückepfähle zu richten, richtig zu legen und zu verrammeln, wenn 2 Mann 8 Schichten dabey nöthig sind und der Mann à Schicht 8 gr rechnet.	4.		
8.)	5	—	—	für die etwa erforderliche Untermauerung des einen Theils dieser Spundstücke, da wo dieselben über den, aus dem Gutteutingerkommenden Stuhlgraben hinweg geführt werden müssen.	5	—	—
	43	19	6	Suma des Aufwands, welcher bey der Ausbesserung des alten Grabens erforderlich ist.	499	9	3
				II. Fassung des alten Grabens mit Futter-mauer und Pfeiler.			
1.)	53	18	—	für 10¾ Ruthen Steine den alten Kunstgraben 120 Ellen lang 2 Ellen hoch, 1 Elle stark auf beyden Seiten mit trockner Futtermauer einzufassen. Der Inhalt dieser Futtermauer beträgt 480 Cubic Ellen und die Ruthe kostet nach dem bey N. II, 1. dieses Anschlags angegebenen Bedingungen 5 rl jetzt würde aber die Ruthe 8 rl — kosten als 10¾ Ruthen	84	12	—
2.)	20	—	—	Betrag der Maurer- und Handlangerlohne die angegebenen 480 Cubic Ellen Mauer trocken aufzuführen à Cubic Elle 1 gr —	20	—	—
3.)	85	—	—	für 17 Ruthen Steine zu 768 Cubic Ellen trockne Futtermauer auf beyden Seiten des alten Kunstgrabens.			
	158	18	—	Latus	84	12	—

No	Thlr	gr	d		Thlr	gr	d
	158	18	—	Transport.	84	12	—
				Die Länge dieses Grabens beträgt 96 Ellen, die Höhe der Futtermauer im Durchschnitt, nach dem Abfall des Grabens gerechnet, 4 Ellen, die Stärke 1 Elle und die Mauer Steine ist für sich angesetzt, welche jetzt aber zum Theil wegen des zu steigenden Fuhrlohns 8 Groschen also 17 Rthlr	102	—	—
4.)	32	—	—	Ertrag der Maurer- und Handlangerlohne die 768 Cub: Ellen trockne Futtermauer aufzuführen a Cub: Elle 1 gr —	32	—	—
5	204	—	—	Ertrag der Ausgabe für 102 Stück schwere Grauwacken, jeder Stück 6 Ellen lang 1 Elle im Lichten weit und 1½ Ell im Lichten tief, a Stück incl. Material u Arbeit 2 Thlr — Anmerk. Diese gedachten Steine können nicht anders gebaut werden nach der angegebenen Weite und Tiefe als für den Fall der Abstürzung des alten Kunstgrabens und Erhöhung des Bodens auf 21 Ellen.	300	—	—
6.)	20	—	—		20	—	—
	414	18	—	Summa der Kosten welche bey der Verwahrung des alten Kunstgrabens mit Futtermauer und Pfählen erforderlich sind.	538	12	—
				III. Freystehende Wasserleitung auf Pfeilern und Bogen.			
1.)	385	—	—	für 77 Rthlr Steine zu 3 4 60 Cub: Ellen Kalk, Mauer, als der Inhalt der aus 15 Bogen bestehenden Wasserleitung a Rthlr. Jeder Bogen spannt 12 Ellen, die Stärke der Pfeiler ist 2 Ellen und die Breite der Wasserleitung, so wie auch die Breite der Bogen und Pfeiler 4 Ellen. Auf beyden Seiten der Spannstützen steht eine Brust-Mauer, welche 1 Elle hoch und 1 Elle stark ist. Eine solche Partie dieser Wasserleitung nun, welche 1 Bogen 2 halbe Pfeilerstärken und 2 Brust Mauern enthalten 224 Cub. Ellen.			
	385	—	—	Ratus	—	—	—

	Thlr	gr	₰		Thlr	gr	₰
	385	—	—	Transport.			
				Diese 77 Kalken Steine kosten wegen der schon versäumten Ursache.	462	—	—
2.)	173	6	—	für 231 Tonnen Kalk brennen, unter den bey B, II, 2. zum Grunde gelegten Bedingungen, a Tonne 18 gr. Anmerk. Die Tonne Kalk kostet jetzt 1 rthl. — folglich 231 Tonnen	231	—	—
3.)	2	—	—	für Mauersand verlohnen man nach den bey B, II, 5 angeführten Bedingungen haben kann.	2	—	—
4.)	288	8	—	Betrag der Maurer und Handlanger Löhne bey Errichtung der Pfeiler und Bogen, a Cub: Elle kostet nach den bey B, II, 3. angegebenen Bedingungen 2 gr zu fertigen. Anmerk. Unter den jetzt angegebenen Numern habe ich auch bemerkt, daß die Bogen und Pfeilermauern im Durchschnitt für 3 gr BG gefertiget wird. Die hier zu fertigende Mauer besteht aus lauter Bogen und es sollte demnach etwas mehr angesetzt werden, weil aber diese Mauer aber Tage errichtet werden soll und das begurmen also in der Luft errichtet werden kann so füglich auch bey diesem Ansatze stehen bleiben. Es betragen daher die Maurerlohne	358	18	—
5.)	30	—	—	Betrag der Maurer und Handlangerlöhne nach den Bedingungen C, II, 3, dazu den 15 Pfeilern erhöhen Grund trocken aus Bruchsteinen herauszumauern. Der Grund eines jeden Pfeilers erfordert 6 Ellen Grund Lehn 2 Ellen Stärke u 4 Ellen Tiefe. Der Grund eines jeden Pfeilers beträgt also 48 Cubic Ellen und das ganze Mauerwerk 720 Cub Ellen a 1 gr	30	—	—
6.)	115	3	—	Betrag die Ausgabe für 36 Stück Grundsteine jeder Stock 6 Ellen lang, 1 Elle im Lichten weit, 14 Zoll tief. a Stock mit allen Zubehör 3 rthl 4 gr 9 ₰. Anmerk. Nach eingezogener Erkundigung habe ich erfahren, daß			
	993	17	—	Extra	1083	18	—

No	Rthl.	gr.	pf.		Rthl.	gr.	pf.
	993	17	—	Transport	1083	18	—
				à Stück nicht unter 4 zl — zu stehen ist es beträgt die Summe dieser 36 Stück Pump. Röhren herzustellen	144	—	—
7.)	60	—	—	Ueberhaupt für Handlanger, Rüthholz Kosten und dergleichen bey Ausführung dieser Wasserleitung. Dafür werde ich billig ansetzen können — —	90	—	—
8.)	8	18	—	für 210 Cubic Ellen trockner Schreibmauer à 1 gr, welche von Schachtrong an der Wasserleitung hinegegen Morgen der Hangenbank gleich herausgemauert und mit Bergwänden 70 Ellen lang 3 Ellen im Durchschnitt hoch und 1 Elle stark aufzuführen ist.	8	18	—
	1062	11	—	Summa der Kosten zur vorstehenden Wasserleitung.	1326	12	—
				IV.) Abführung der Aufschlage, Wasser aus der Radstube in die Münzbach.			
1.)	60	—	—	für 30 Stück Gerinne von Fichten welche aus der Radstube bis in die Münzbach zu legen sind, à Stück 2 zl nach den bey Cap. III, 5 angeführten Bedingungen. Summa Diese 30 Stück kosten jetzt nach meiner billigen Ansatze	90	—	—
	60	—	—	Summa der Kosten welche zur Erbauung der Gerinne aus der Radstube bis in die Münzbach erforderlich sind.	90	—	—
				D. Gangbares Kunstgezeug.			
				I.) Ueber Tage.			
1.)	140	—	—	Ueberhaupt für ein 21 Ellen hohes oberschlächtiges Kunstrad, nebst der Welle incl. Materialien und Arbeit. Anmerk. Aus mehreren Erkundigung habe ich erfahren, daß dieses Kunstrad incl. Eisen Materialien und Arbeit nicht unter 200 zl — gebaut werden kann	200	—	—
	140			Latus	200	—	—

	Rtlr	gr	₰		Rtlr	gr	₰
	170	—	—	Transport.	200	—	—
2.)	105	—	—	für 2 Krümzapfen jeder 10 Ct schwer à 5 rh 6 gr — Anmerk. Der Preis eines Ct Gußeisens ist 5 rh 12 gr — also 10 Ct	110	—	—
3.)	30	—	—	für 6 Wellen Ringe, jeder 6 ℔ schwer, wiegen zusammen 3 Ctr, a ℔ 2 gr. Anmerk. a ℔ kostet 3 gr 9 ₰ also 3 Ctr	56	6	—
4.)	3	—	—	Die Krümzapfen einzulegen.	3	—	—
5.)	40	—	—	für 2 gegossene Zapfenklötze, 2 Korbstangen Gründe, 8 Kugelpfannen 4 Stadrichen, 4 Deichen, alles Sandguß. Diese Stücken zusammen wiegen 10 Ct, wo à Ct kostet 4 rh — Anmerk. incl. Gußeisen, welches hierzu genommen wird kostet 4 rh 12 gr also 10 Ct	45	—	—
6.)	26	16	—	für 4 Kappeneisen mit Kugeln jeder 80 ℔ schwer, wiegen überhaupt 320 ℔, à ℔ 2 gr, jetzt aber 3 gr 9 ₰ also 320 ℔	50	—	—
7.)	15	—	—	für 2 Walzen in die Kreuze, jedes 90 ℔ schwer, wiegen überhaupt 180 ℔, à ℔ 2 gr, also nach jetzigen Preise	28	3	—
8.)	8	—	—	für 16 lange Schrauben in die Köpfe der Korbstangen, incl. der dazu nöthigen Unterlagen, jede 6 ℔ schwer, wiegen überhaupt 96 ℔, a ℔ 2 gr, da aber à ℔ jetzt 3 gr 9 ₰ kostet, so kosten 96 ℔	15	—	—
9.)	2	—	—	für 8 Schrauben zur Befestigung der Kugeleisen in die Korbstangen, jede 3 ℔ schwer wiegen überhaupt 24 ℔, a ℔ 2 gr. Anmerk. à ℔ bearbeitetes Eisen kostet 3 gr 9 ₰ also 24 ℔	3	18	—
10.)	2	16	—	für 8 Ringe um die Korbstangen, zur Befestigung der Kugeleisen jede 4 ℔ schwer, wiegen überhaupt 32 ℔ a ℔ 2 gr. Anmerk. Nach den in vorigen Anmerkung angeführten Preise eines Pfund Eisens werden 32 ℔ kosten	5	—	—
372	8	—		Latus.	516	3	—

No	Thlr	gr	pf		Thlr	gr	pf
	372	8	—	Transport.	516	3	—
11)	12	—	—	für 24 Schrauben in die Arme des Kreuzes, und zur Befestigung der Kugelpfannen jede 6 ℔ schwer, wiegen überhaupt 144 ℔, a ℔ 2 gr, werden daher nach den oftern gedachten neuen Preiß kosten	22	12	—
12)	26	16	—	für 16 Ringe um die Arme des Kreuzes jeder 20 ℔ schwer, wiegen überhaupt 320 ℔, à ℔ 2 gr und kosten jetzt	50	—	—
13)	4	—	—	für 8 Stück lange Schrauben durch die Flachreisen und Arme des Kreuzes jede 6 ℔ schwer, wiegen zusammen 48 ℔ à ℔ 2 gr und kosten jetzt da à ℔ 3 gr 6 pf kostet	7	12	—
14)	14	16	—	für 4 Stück gut Eichenholz zu den Armen des Kreuzes, jedes 5 Ell 12 Zoll lang 10 Zoll breit und 7½ Zoll stark a Stück 3 rt 16 gr — Anmerk. Ein dergleichen Stück Holz wird nicht unter 5 rt — zu bekommen seyn es werden daher 4 Stück kosten	20	—	—
15)	14	16	—	für 2 Stück dergleichen Holz zu den Armen des Kreuzes, jedes 5 Ellen 12 Zoll lang 10 Zoll breit, 14½ Zoll stark, à Stück 7 rt 8 gr — Anmerk. Da dieses ausgesuchte Holz ziemlich noch einmal so stark als voriges ist, so kostet auch a Stück 10 rt — — folglich 2 Stück	20	—	—
16)	2	16	—	für 4 Stück dergleichen Holz zu den Sterben in die Kreuze, jedes 4 Ellen lang, 6 Zoll breit, 3 Zoll stark a Stück 16 gr — Anmerk. Dieses Holz wird nach Verhältniß der ausgesuchten Kosten	3	4	—
17)	8	18	—	Betrag der Löhne dieser bey den Kreuzen fertig zu machen, zu binden und zuzuhauen wenn 2 Mann zugearbeiten 15 Stück, so dabey nöthig sind und der Mann à Stück 7 gr erhält.	8	18	—
18)	10	—	—	für 2 Augensäge unter das Kunstrad, jedes 6 Ellen lang 18 Zoll ins Gevierte stark a Stück 5 rt — — Anmerk. à Stück von diesen Augensägen kostet 6 rt 18 gr — also 2 Augensäge	13	12	
	465	18	—	Latus	661	13	—

	Thlr	gr	pf		Thlr	gr	pf
	465	18	—	Transport.	661	13	—
19)	1	—	—	Diese beyden Angewägen vorzurichten und richtig zu legen	1	—	—
20)	12	—	—	für 4 Radnabenhölzer unter die Kreuze, jedes 8 Ellen lang 18 Zoll breit 12 Zoll stark, a Stück 3 rg — —			
				Anmerk. ein Stück Holz von der angegebenen Maaße kostet 4 rg 12 gr also 4 Stück	18	—	—
21)	1	—	—	Diese beyden Radnabenhölzer vorzurichten und richtig zu legen.	1	—	—
22)	2	—	—	für 2 Stück rundes Holz zu den Korbstangen jedes 18 Ellen lang an einem Ende 10 Zoll am andern Ende 9 Zoll breit und 6 Zoll stark a Stück 1 rg — —			
				Anmerk. 4 Stück von dem angegebenen Maaße kostet 2 rg also 2 Stück — —	4	—	—
23)	4	—	—	für 4 Stück runde Schwellen zu den Köpfen der Korbstangen jede 4 Ellen lang, 12 Zoll breit 6 Zoll stark a Stück 1 rg			
				Anmerk. jetzt ist eine dreyfache Schwelle nicht unter 1 rg 8 gr zu haben also kosten 4 solche Schwellen	5	8	—
24)	4	—	—	Betrag des Lohnes diese beyden Korbstangen fertig zu machen zu beschlagen und einzuhängen.	4	—	—
	489	18	—	Summa des Aufwands welcher bey dem Kunstgezeuge über Tage extraordinairi ist.	694	21	—
				II.) Von Tage hinein bis auf den tiefsten Stollen.			
1)	1	18	—	für 2 Orthstangen jede 15 Ellen lang, an einem Ende 9 Zoll, am andern 6 Zoll stark a. Stück 21 gr.			
				Anmerk. Diese 2 Orthstangen kosten	3	12	—
2)	2	—	—	Diese beyden Orthstangen vorzurichten und einzuhängen	2	—	—
3)	16	—	—	für 24 Stück gewöhnliche Kunststangen welche mit den Korbstangen nur mit dem bis auf den tiefsten Stollen herabgehenden Kunstgestänge in Verbindung gebracht werden sollen a Stück 16 gr jetzt kostet aber a Stück 1 rg — — also 24 Stück.	24	—	—
	19	18	—	Latus.	29	12	—

No	Rtl.	gr	pf		Rtl.	gr	pf
	19	18	—	Transport,	29	12	—
4)	8	—	—	für 48 Kunststangen Linge, zu 24 Schlössern an diesen Stängen, auch das Schloß 2 Stück gerechnet 1 Stück 2 ℔ schwer, wiegen zusammen 96 ℔ à ℔ 2 gr. Anmerk. a ℔ kostet 3 gr 9 pf mithin 96 ℔	15	—	—
5)	24	—	—	für 96 Stück Stangenschrauben zu diesen 24 Schlössern, auch Schloß 4 Stück gerechnet, das Stück 3 ℔ schwer incl. Mutter und Vorlegscheibe, wiegen 288 ℔, à ℔ 2 gr — Anmerk. Da ich oben bemerkt habe daß à ℔ 3 gr. 9 pf kostet, so werden 288 ℔ kosten —	45		
6)	2	—	—	für Stangenwalzen mit Zubehör. Hier werden füglich angesetzt können	2	12	—
	53	18	—	Summa der Kosten welche bey der Herstellung des Kunststangenzeuges von Tage bis auf den tiefen Stollen erfolgt, sind.	92	—	—
				III) Von tiefsten Kunststollen hinaus bis auf die erste Gezeugstrecke.			
1)	8	—	—	für 12 Stück gewöhnliche Kunststangen zur Ausbesserung des schon vorhandenen Gestänges, welches einen an, dem Tage unterworfen ist, wobey einander die andern nicht brauchbar seyn möchte, à Stück 10 gr. Wie ich weiter oben erwähnt habe kostet à Stück 1 rt — — also 12 Stück	12	—	—
2)	4)	—	—	Ertrag der Zehrung welche bey der Verrichtung der Kunststangen, sowie auch der Kunstsätze erforderlich seyn werden.	4)	—	—
	12	—	—	Summa der Kosten der Zeugung von tiefsten Kunststollen, bis 1ste Gezeugstrecke vorzurichten.	16	—	—

	No	Thlr	gr	₰		Thlr	gr	₰
					C.) Herstellung des Grabens in welchen das über den Zug und über die daselbst gelegenen Wäschen gehenden Wasser gefaßt und in demselben bis zum obern Zapfen des Gutlaufens geführet werden, wo sie in den Zug gehörigen Kunstgraben fallen und dann zum Aufschlagewasser des Zuges gehörig hier auch bis Lichtenhain benutzt werden sollen.			
1.)	116	16	—		Arbeitslohn den Graben von Zug, Unterhalb Herrn Eisig bis zum obern Zapfen des Gutlaufens herzustellen und zwar auf 800 Ruthen oder 2800 Ellen Länge, 2 Ellen Breite und 1 Elle Tiefe, an 5600 Cubic Ellen à 6 ₰ zu zahlen	116	16	—
2.)	175	—	—		Zur Anschaffung des Feldes welches 1¾ Scheffel à 100 ₰ enthält, um den neuen Graben 2800 Ellen lang und 2 Ellen breit incl. des Raumes, so hier nothig seyn dürfte, diesen Graben mit der Zeit in Ziegelmauern zu setzen, vorzurichten. Dieses Feld wird jetzt kosten	182	12	
	291	16	—			299	16	—

Recapitulation.

Rthlr	gr	pf		Rthlr	gr	pf
			A. Kunstschacht.			
1243	10	8	I.) Vorrichtung der selben von Tage hinein bis zur ersten Stolle	1338	15	4
200	11	6	II.) Vorrichtung der selben von ersten Stunstenstolle bis zur ersten Spezungsstrecke.	274	10	0
			B. Radstube.			
65	2	8	I.) Abstellung der Halde zum Grund der Radstube.	66	14	8
781	5	–	II.) Herstellung der zur Radstube und zum Kunstschacht erforderlichen Mauer.	1094	9	0
39	4	–	III.) Ausbessern der Radstube	55	21	–
160	19	–	IV.) Das Dach nebst Fenstern, Fensterläden und Thüren.	231	12	1
			C. Wasserleitung.			
43	19	6	I.) Separation des alten Kunstgrabens.	49	9	3
414	18		II.) Fassung des alten Grabens mit Futtermauer und Stutzen.	538	12	
1062	11	–	III.) Fortsetzende Wasserleitung.	1320	12	–
60	–	–	IV.) Abführung der aufschlagenden Wasser aus der Radstube in den Kunstgraben.	90	–	–
			D. Bauwares Kunstgezeug.			
489	18	–	I.) Vibra Tage	694	21	–
53	18	–	II.) Von Tage hinein bis zur ersten Stolle.	92	–	–
12	–	–	III.) Von ersten Stolle bis zur ersten Spezungsstrecke.	16	–	–
			E. Herstellung des Kunstgrabens.			
291	16	–	von der Spezungsstrecke Wasser bis an den obern Zapfen des Gestänges	299	16	–
4978	15	4	Summa Summarum	6168	9	4

Bey Vergleichung der Summe von

6168 rt 9 gr 4 ₰ welche bey den jetzigen Preißen zur Erbauung dieses Umstoßzeugs nebst den übrigen Gebäuden erforderlich seyn dürfte, mit der auf

4978 rt 15 gr 4 ₰ verwendeten Summe, ergiebt sich, daß sie um

11189 rt 18 gr — ₰ höher ausfallen würde.

Freylich werden die Kosten, ob sich gleich bey Aufstellung derselben verständige Männer zu Rathe gezogen und mir alle Mühe gegeben habe, so viel als möglich richtige Resultate zu erhalten, nicht ganz genau dieselben seyn, als die Ausführung wirklich erfordern würde, aber selbst der beste Anschlag wird mit der wirklichen Ausführung nicht vollkommen übereinstimmen.